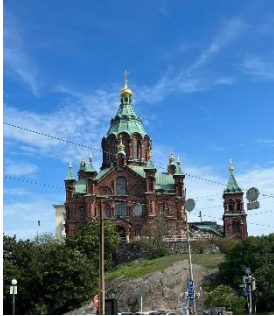


Freizeitgestaltung in Tampere und Umgebung 2.0

In vorherigen Beiträgen gab es schon einiges zur Freizeitgestaltung während des Praktikums. Ich möchte dies nochmal genauer ausführen und ergänzen.

Helsinki

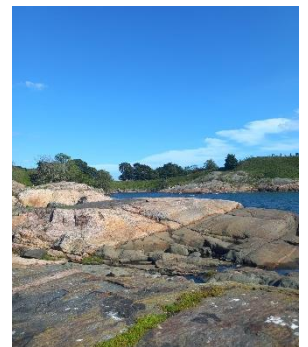


Helsinki wurde in vorherigen Beiträgen bereits öfter erwähnt. Als Hauptstadt von Finnland lohnt es sich diese gesehen zu haben. Uns hat besonders die Atmosphäre dort gut gefallen.



Es gibt die klassischen Sehenswürdigkeiten in Helsinki. Dazu zählen unter anderem der **Dom** (Tuomikirkko), die **Uspenski-Kathedrale**, die **alte Markthalle** (vanha kauppahalli) mit klassischem finnischen Essen, welches leider auch sehr teuer ist, und die

Felsenkirche (Temppeliaukio kirkko). Wir haben auch dem **Allas Sea Pool** einen Besuch abgestattet. Dabei handelt es sich um ein Schwimmbad direkt am Meer. Unser persönliches Highlight war **Suomenlinna**. Dabei handelt es sich um eine Burg auf einer Inselgruppe vor Helsinki. Sie ist mit einer kurzen Überfahrt zu erreichen. Dafür sollte man sich den ganzen Tag Zeit nehmen. Man kann Museen besuchen, Strände oder die Inseln erkunden, was uns am meisten Spaß gemacht hat.

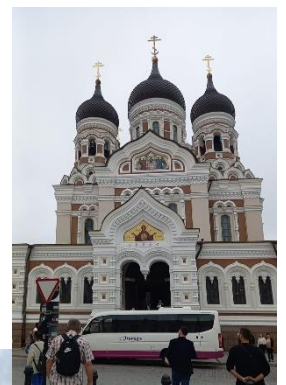


Unsere Unterkunft hatten wir etwas außerhalb, dennoch war mit der Bahn die Innenstadt schnell zu erreichen. Zu zweit hatten wir ein kleines Apartment bei Hiisi Homes & Hotel Helsinki Haaga, wo wir auch selbst kochen konnten. Das hat uns sehr gut gefallen und wir können es nur weiterempfehlen.

Tallinn

Tallinn ist die Hauptstadt von Estland und beliebtes Reiseziel der Finnen. Da man sonst nicht oft die Gelegenheit hat Estland zu besuchen, lohnt sich ein Wochenendtrip auf jeden Fall. Die Stadt hat eine sehr spannende Geschichte und eine sehenswerte Altstadt. Wusstet ihr, dass Estland eine Zeit lang deutschsprachig war?

Sightseeing-Klassiker in Tallin ist die **Alexander-Newski Kathedrale** und der **Rathausplatz**. Es ist sehr kostengünstig den Rathausturm zu besichtigen. Von dort hat man eine schöne Aussicht über die Altstadt. Wir haben das Festungsmuseum **Kiek in de Kõk** besucht. Dieses ist sehr empfehlenswert. Man kann die Festungsmauern und die unterirdischen Gänge unter Tallinn besichtigen. An unserem letzten Tag haben wir das **Schloss Katharinental** besucht. Dieses ist etwas weiter außerhalb, liegt aber auf dem Weg zur Fähre. Natürlich gibt es noch viele weitere Attraktionen und Sehenswürdigkeiten in Tallinn.



Tallinn ist von Helsinki aus schnell mit der Fähre zu erreichen. Die Fahrt dauert circa 2,5 Stunden.

Turku



Es lohnt sich für ein Wochenende die Stadt Turku zu besuchen. Sie liegt südwestlich von Tampere an der Küste. Turku gilt als die älteste Stadt Finnlands und hat somit auch eine spannende Geschichte. Es ist sehr schön an dem Fluss, der sich durch die Stadt zieht, entlangzuspazieren.

Nah an der Küste liegt eine Burg, die **Turun Linna**. Diese und das integrierte Museum sollte man besichtigen. Dafür lohnt es sich am besten mehrere Stunden einzuplanen.

Wir haben zudem das Freilichtmuseum

Luostarinmäki besucht. Berühmt ist auch die **Kathedrale** in Turku, der man einen Besuch abstatten sollte.

Übernachtet haben wir auf einem Schiff, welches nun ein Hostel ist, das **Hostel S/S Bore**. Es liegt in der Nähe der Burg und hat uns sehr gut gefallen. Es ist mal etwas anderes und wir hatten viel Spaß das Schiff zu erkunden.

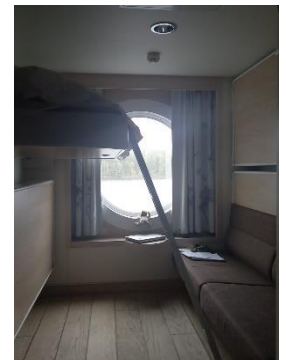


Turku ist gut und kostengünstig entweder mit dem Zug oder einem Bus (z.B. OnniBus) zu erreichen. Die Fahrt dauert circa 2.5 Stunden.



Kreuzfahrt Stockholm

Es ist möglich eine Kreuzfahrt nach Stockholm zu machen, z.B. mit Viking Line. Auch das ist ein klassischer Urlaub bei den Finnen. Die Fähre fährt von Turku aus los. Die Fährfahrt dauert um die 11 Stunden. Es lohnt sich also über Nacht zu fahren. Auf der Fähre selbst gibt es Essen und Aktionen wie Konzerte, Bingo oder Karaoke. Ich selbst hatte keinen langen Aufenthalt in Stockholm, weshalb ich dazu nicht viel erzählen kann, aber ein Besuch ist sicherlich spannend.



Tampere

Zu Tampere selbst könnt ihr bereits in den vorherigen Beiträgen viel finden und nachlesen. Deshalb möchte ich hier nur noch weitere Ideen anfügen.

Museen gibt es in Tampere viele. Als Tipp: Jeden Freitagnachmittag ist der Eintritt in die meisten Museen kostenlos. Im Sommer ist auch das Amuri Museum geöffnet. Dabei handelt es sich um ein kleines Freilichtmuseum mit Cafe nebenan.



In Tampere gibt es viele Waldstücke. Wenn ihr euch besonders für Natur interessiert, gibt es nördlich von Tampere größere Nationalparks (z.B. Seitsemien, Helvetinjärvi). Diese sind mit dem Bus aufwändiger zu erreichen. Manchmal werden Bustouren zu diesen Nationalparks angeboten oder vielleicht habt ihr die Möglichkeit z.B. mit eurer Gastfamilie mit dem Auto zu fahren.





Haltet die Augen offen nach Events besonders für Studierende. Wir hatten zum Beispiel die Möglichkeit an einer kostenlosen Stadtführung teilzunehmen durch das Zentrum von Tampere und das Finlayson Gelände. Die Geschichte der Stadt ist sehr spannend, deshalb ist es auf jeden Fall interessant sich damit zu beschäftigen. Zu den Studenten-Events zählte unter anderem ein günstiger Eintritt in den Freizeitpark Särkänniemi oder kleinere Events, wie Konzerte und Pubquizzes. Im Herbst findet oft ein Food-Festival statt, bei welchem man in verschiedenen Restaurants kleine Häppchen probieren und anschließend bewerten kann.

Auch ein Kino- oder Orchesterbesuch ist in Tampere gut möglich. Lustig war auch der Besuch einer Improvisation in O'Connells Irish Pub.

Natürlich gibt es in Tampere auch viele Shopping-Möglichkeiten. Vor allem in der Innenstadt gibt es mehrere Einkaufszentren. Ab und zu waren wir auch in Lielähti einkaufen. Dort gibt es zwei Second-Hand Läden, die wir oft besucht haben, und einen großen Prisma.

In Tampere selbst lohnt es sich den Dom zu besichtigen. Dieser hat sehr schöne Fensterbilder und ein Pastor konnte uns viel Spannendes über die Kirche erzählen. Talipiha ist ein kleiner Markt in Tampere mit einer schönen Atmosphäre.

Künstler*innen oder Handwerker*innen verkaufen dort an Ständen ihre Ware. Es gibt dort auch eine Chocolaterie.

Pispala heißt das Stadtviertel, welches hinter dem Hyhky-Schulgebäude liegt. Dort gibt es viele traditionelle Häuser. Es lohnt sich ein Spaziergang zum Beispiel am See entlang. In diesem Viertel ist auch die Rajaportti Sauna. Eine traditionelle Sauna aus dem Jahr 1906. Mittwochs ist der Eintritt dort nur 8 Euro.



Viel Spaß bei eurem Aufenthalt!